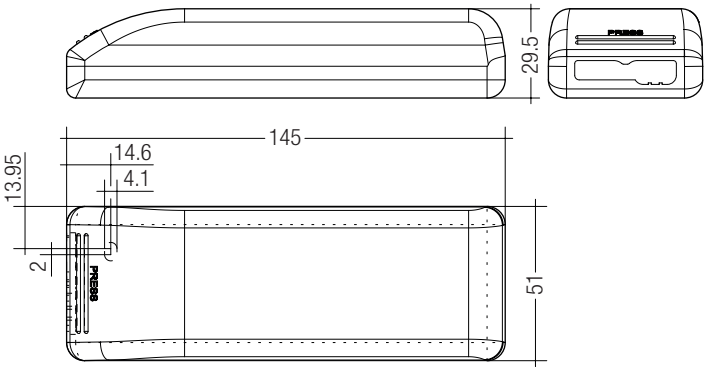
IP20 SELV RoHS

TALEXconverter LCBI 25 W 700 mA BASIC phase-cut SR

Baureihe BASIC

Produktbeschreibung

- Dimmbar mittels Phasenan- und Phasenabschnittsdimmer
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei ta max. 50 °C und einer Fehlerrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 700 mA Ausgangsstrom
- Schraubklemmen
- Anschlusskabel, Leitungsquerschnitt 0,5 – 2,5 mm²
- Ausgangsleistung 25 W
- SELV
- Schutzart IP20
- Ausgang wird analog gedimmt (Stromamplitude)
- Dimmbereich typ. 5 – 100 % (abhängig vom Dimmer)



Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat weiß
- Kompakte Abmessungen
- Überlastschutz
- Kurzschlussschutz
- Leerlaufschutz

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Eingangsspannungsbereich AC	198 – 264 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Ausgangsstromtoleranz	± 7,5 %
Typischer Rippelstrom bei Volllast	± 30 %
Leistungsfaktor bei Volllast[1]	0,99
Leistungsfaktor bei min. Last[1]	0,97
Einschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Umgebungstemperatur ta	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur ta (bei Lebensdauer 50.000 h)	50 °C
Max. Gehäusetemperatur tc	75 °C
Lagertemperatur ts	-40 ... +85 °C
Abmessung L x B x H	145 x 51 x 30 mm

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	**89800307**	10 Stk.	600 Stk.	0,115 kg

Normen, Seite 2

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 2

Spezifische technische Daten

Typ	Typ. Nennstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	Wirkungsgrad bei Volllast[1]	Wirkungsgrad bei min. Last[1]	Ausgangsstrom	Ausgangsspannungs-bereich[1]	Max. Ausgangs-spannung[2]	Max. Eingangs-leistung	Max. Ausgangs-leistung
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	0,13 A	83 %	82 %	700 mA	16 – 35 V	39 V	30 W	25 W

[1] Testwert bei 230 V, 50 Hz.

[2] Im Fehlermodus.

Normen
EN 55015
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-13
EN 61547
EN 62384

Überlastschutz
Bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches wird der LED-Ausgangsstrom reduziert. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Kurzschluss
Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet das LED-Betriebsgerät in den hic-cup-Modus. Nach Behebung des Kurzschlußes erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

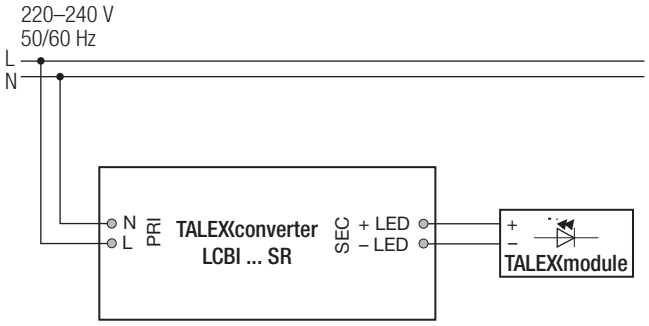
Verhalten bei Leerlauf
Das LED-Betriebsgerät arbeitet mit Konstantstrom. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Installationshinweis
Beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument
LED_Betriebsgeraete_Installationshinweis.pdf
(http://www.tridonic.com/com/de/technische-doku.asp).

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

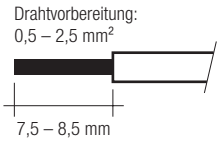
Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²	2,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²	1,5 mm²	2,5 mm²	I_{max}	Pulsdauer
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	30	39	48	60	30	39	48	60	2,5 A	60 µs

Anschlussdiagramm


Glühdrahttest nach IEC 60695-2-11
960 °C bestanden.

Leitungsart und Leitungsquerschnitt
Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Käfigzugbügelklemmen müssen die Eingangsleitungen 7,5–8,5 mm abisoliert werden.
Das max. Drehmoment an der Klemmschraube (M3) liegt bei 0,5 Nm.

Eingangs-/ Ausgangsklemme


Verdrahtungsrichtlinien
Die sekundären Leitungen sollten für ein gutes EMV-Verhalten getrennt von den Netz- Anschlüssen und -Leitungen geführt werden.
Die maximale Leitungslänge an den sekundären Klemmen ist 2 m. Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden.